

Ressort: Politik

Wiesehügel: Nachbesserungen an Agenda 2010 nicht nötig

Berlin, 01.07.2013, 00:22 Uhr

GDN - Der SPD-Kandidat für das Arbeitsministerium, Klaus Wiesehügel, hält Nachbesserungen an den rot-grünen Arbeitsmarktreformen der Agenda 2010 nicht für nötig. "Die Agenda 2010 ist zum Teil doch längst repariert, ohne dass ich dies fordern muss", sagte Wiesehügel der "Welt".

Er hatte die Reformen unter Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) ursprünglich scharf kritisiert. "Jetzt haben wir doch ganz andere Probleme", sagte Wiesehügel weiter. "Sieben Millionen Menschen arbeiten zu einem Hungerlohn." Diese bräuchten einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn. Er habe auch nicht alle, sondern einige Arbeitsmarktreformen kritisiert. Einige dieser Reformen seien verändert worden. "So falsch war meine Kritik offenbar nicht", fügte das für Arbeit und Soziales zuständige Mitglied im Wahlkampfteam von SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück hinzu. Auf die Frage, ob er sich mit Gerhard Schröder ausgesprochen habe, antwortete Wiesehügel: "Wir gehen wie erwachsene Menschen miteinander um."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16869/wiesehuegel-nachbesserungen-an-agenda-2010-nicht-noetig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com